

BERNBURGS

Bunte Seiten

Bernburg ist bunt.

Die mit dem **bunten** Bär!

**Vielfalt
ist schön ...**



**Die soziale Seite
unserer Stadt.**

Lebenshilfe: Mehr Teilhabe erreicht!

Bundesweite Kampagne erfolgreich: Für **Teilhabe statt Ausgrenzung!**

Am **16.12.2016** verabschiedete der Bundestag das **Bundesteilhabegesetz**, das **Dritte Pflegestärkungsgesetz** und das **Regelbedarfsermittlungsgesetz** mit wichtigen Verbesserungen für Menschen mit Behinderung. Allerdings konnten viele Verbesserungen zum großen Teil nur durch das bundesweite Engagement der Verbände gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Mitarbeiter/innen von Einrichtungen durchgesetzt werden!

Die Reform ordnet Leistungen der sogenannten Eingliederungshilfe neu und modernisiert sie anhand der Vorgaben der bereits am 13.12.2006 verabschiedeten UN-Behindertenrechtskonvention und soll somit

**Menschen mit Behinderung mehr Selbstbestimmung
und bessere Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen.**

**Lebenshilfe Demo
#TeilhabeStattAusgrenzung
am 7.11. 2016 in Berlin**

über 7.000 Teilnehmer

BUNDESTEILHABEGESETZ (BTHG)

- verbesserte Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Einführung des Budgets für Arbeit
- neue Leistungskataloge für die soziale Teilhabe und die Teilhabe an Bildung
- Arbeitsförderungsgeld wird erhöht
- Trennung der Fachleistungen von den Leistungen zum Lebensunterhalt
- ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

DRITTE PFLGESTÄRKUNGSGESETZ

- Pflegebedürftigkeit neu definiert
- Maßgeblich dafür sind Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder Fähigkeitsstörungen
- bisherige Zeitorientierungswerte spielen keine Rolle mehr
- bisherige Pflegestufen bleiben erhalten bzw. werden in Pflegegrade ohne erneute Überprüfung umgewandelt / übergeleiteter Pflegegrad grundsätzlich auf Dauer

REGELBEDARFSERMITTLUNGSGESETZ

- Änderungen zur Grundsicherung

Die jetzt verabschiedeten Gesetze werden beginnend mit dem 1.1.2017 in den kommenden 6 Jahren nach und nach in Kraft treten. Das bedeutet, wir werden weiterhin aufmerksam und kritisch die Umsetzung in die Praxis begleiten und gemeinsam darauf achten, dass Menschen mit Behinderung Teilhabe statt Ausgrenzung erfahren.

Die Forderungen, Selbstbestimmung und Teilhabe im Sinne der Leitgedanken der UN-Behindertenrechtskonvention umfassend weiterzuentwickeln, bleiben nach wie vor.

#TeilhabeStattAusgrenzung

Lebenshilfe Bernburg

TV Askania unterstützt Lebenshilfe Bernburg gGmbH

Im Rahmen ihres sozialen Engagements unterstützte uns das Team des TV Askania Bernburg tatkräftig bei unserem Straßenfest im September 2016.

Dafür ein riesengroßes Dankeschön an den TV Askania! Zudem wurden uns für alle Fußballbegeisterten unentgeltlich 10 Dauerkarten für 1 Jahr zur Verfügung gestellt.

DANKESCHÖN!



Das Fest der Begegnung

Das „Fest der Begegnung“ fand bei herrlichem Wetter auf dem Gelände der WfbM Baalberge statt. Wer Lust auf Musik, gute Laune, Spiel und Spaß hatte, war zum Straßenfest bestens aufgehoben. Die Band „**Feuriger Trommelwirbel**“, eine Trommlergruppe aus der Behindertenwerkstatt in Halle eröffnete die Veranstaltung musikalisch mit einer Kostprobe ihres Könnens. Die **Gruppe TonLos** aus Quedlinburg und **Stivie** unterhielten die Besucher ebenso wie die **Line Dancer**.



Auch die **Line Dance Gruppe der Lebenshilfe Bernburg** hat sich präsentiert und das regelmäßige Üben hat sich ausgezahlt. Unsere **Band AnTon** hat natürlich auch in diesem Jahr für gute Stimmung gesorgt. Doch nicht nur die Teilnehmer aus den verschiedenen Musik-Workshops durften sich zwischendurch präsentieren, sondern auch beim Auftritt der Band war das Programm so offen, dass Jeder der wollte, oben auf der Bühne stand und mitsang.

So war es gewünscht und das macht auch einen Tag der Begegnungen aus!



Inklusion im „Regenbogen“

oder „Was ein Kind zum Wachsen braucht...“

Kinder sind wie kleine Pflänzchen. Sie brauchen Sonne und Regen, Erde und Sand und genügend Raum und die entsprechenden Bedingungen, um sich zu entfalten. Dafür brauchen sie die Unterstützung ihrer Eltern und pädagogische Fachkräfte, die ihnen professionell zur Seite stehen.

Jedes Kind hat das Recht und das Bedürfnis, dazu zu gehören.

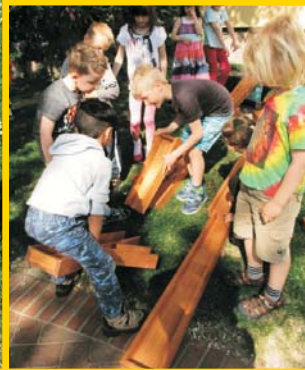
Im Spiel findet man gemeinsame Interessen, die im Sommer wunderbarerweise mit dem Element Wasser zu tun haben. Das Element Wasser fasziniert alle gleichermaßen und bietet somit eine ideale „natürliche“ Voraussetzung, um Inklusion zu leben. Ein einfaches und trotzdem wirkungsvolles Mittel zum Zweck ist beispielsweise **unsere Kugel-/ Wasserbahn**. Spielerisch und fast nebenbei findet hier „lernen“ statt und was uns ganz wichtig ist, die Großen (dabei sind auch Erwachsene gemeint) und Kleinen haben jede Menge Spaß miteinander.

Solche positiven Erlebnisse sind nachhaltig und helfen bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen und dem Aufbau von Beziehungen zu anderen Menschen. Es treffen hier Kinder verschiedenen Alters aufeinander, mit und ohne Behinderung, groß und klein - spontan und gleichberechtigt. Es wird miteinander besprochen, welche Materialien benötigt werden, wer welche Aufgabe übernimmt und eine „Baubesprechung“ gibt in etwa die Richtung an.

Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.
(Konfuzius)



Dabei wird verhandelt, überprüft, verworfen oder bestätigt und erste physikalische Erfahrungen gemacht. Kinder übernehmen dabei Verantwortung für sich und andere und werden gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten. Sie entdecken sich und ihre Welt, wie sie funktioniert im Großen und im Kleinen. Es werden Regeln ausgehandelt und genau darauf geachtet, diese einzuhalten. Dabei kann man auch das Streiten üben, Regeln hinterfragen, lernen zu vermitteln und Kompromisse zu finden.



„Wasser marsch“



Wichtig ist dabei nicht, was am Ende sichtbar ist, vielmehr das augenblickliche Erleben und Wahrnehmen - das „Tun“. Besonders die Kleineren fühlen sich magisch angezogen von den vielfältigen Spielideen der Großen und sind stolz, dabei sein zu dürfen. Die älteren Kinder erklären geduldig, nehmen sich auch mal zurück und werden sich ihrer Verantwortung bewusst.

Wenn dann alles so funktioniert wie gewünscht, wächst das Selbstbewusstsein ein ganzes Stück. Dann heißt es „Wasser marsch“ oder die Kugeln können rollen. Es werden verschiedene Materialien auf ihre Tauglichkeit überprüft, aussortiert oder abgewandelt. Phänomene der Natur werden mit Ausdauer erkundet und akribisch überprüft. Erstaunlich für uns als Erwachsene ist dabei, wie viele Kinder auf begrenztem Raum miteinander kooperieren, Nähe aushalten und Freude gemeinsam erleben.



Lebenshilfe übernimmt im Sommer 2016 eine Tierpatenschaft für Braunbären im Bernburger Tierpark

So richtig Notiz nahmen **Olinka und Scholle** nicht von dem Menschaufwurf vor ihrer Anlage. Stattdessen ließen sich Mutter und Sohn Braunbär die wärmende Sonne auf den Pelz scheinen, dabei gelassen ihr Frühstück mit Paprika und Brot kauend. Jedoch waren sie der eigentliche Anlass für den Trubel am 06.06.2016, **denn erstmals übernimmt die Lebenshilfe Bernburg gGmbH eine Patenschaft für Braunbären.**

Der Geschäftsführer Norbert Zacher war nicht allein zu diesem Termin, sondern hat auch viele Kinder der Integrativen Kita „Regenbogen“ mitgenommen. Denn schließlich sollen vor allem sie von einem attraktiven Tiergarten profitieren.



Zeit zum Entdecken,
Erzählen, Basteln
Fragen, und Spielen!



Frühförder- und Beratungsstelle
der Lebenshilfe Bernburg gGmbH
Paldamusstraße 7, 06406 Bernburg

Tel.: 03471 6389-0 oder -11
Fax: 03471 6389-13
leiter_frue@lebenshilfe-bbg.de

8.

Bunte Kinderseite

VORHANG AUF!

Willkommen im FIGUREN-THEATER

... es geht rund - es wird bunt.

„Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder
den Frühling,
den Sommer, den Herbst
und den Winter ...“

Ein Spiel für Groß und Klein
Freunde und Familie.

Herbei, herbei auf zur
großen Spielerei!

PAUSEN-
BAR

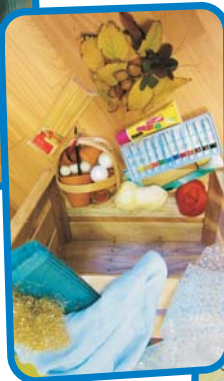
APFEL + KAROTTE, roh
und mit WALNUSS
als Co das macht
fit, munter und froh!

Mutter:

... größere Figur „Frau Jahr“
Frau Jahr kann auch Jahreszeitensöhne
haben

Figurentheater ...

... für den Tisch, aus dem alten Koffer oder der Gemüsebox



Ihr benötigt:

- Blumentöpfe
- Kugeln
- Pinsel
- Farbe und Stoffreste

Nicht vergessen:

- die Wolle und den Kleber
Mit Schaschlikspießen lassen
sich die Puppen gut führen.



Für die Adventszeit:
der Engel ist schnell
hergestellt und ein
schönes Geschenk für ... ?





Der Herbst war da – und alle Kinder machten mit!



Mit 75 Kilometern pro Stunde wehte uns ein frischer Wind um die Ohren. Damit war er sogar noch schneller als ein Pferd oder ein Löwe rennen kann.

50.000 Blätter wachsen an einem Baum. Das ist noch mehr als 555 Tüten voller Gummibärchen.

5000 Kastanien wachsen in einem Igelkostüm am Kastanienbaum und warteten nur darauf, von kleinen Kinderhänden aufgesammelt zu werden.

Als der starke Wind die vielen Kastanien und buntgefärbten Blätter von unseren Bäumen pustete, begann die schöne Herbstzeit. Und wenn man ganz leise war, konnte man DAS sogar auch hören.

Auch in der **Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Bernburg gGmbH** konnte man den Herbst hören. Denn hier bauten die Kinder im Rahmen des **Herbstprojektes** mit großer Begeisterung aus ganz einfachen Dingen ausdrucksstarke Instrumente, die an das Rascheln der Blätter, das Pfeifen des Windes und an das Tippeln der Tiere durch das bunte Herbstlaub erinnerten.



Und dann ging das Spektakel los: Der große, dicke und leuchtend orangene **Kürbis Fine** erzählte den Kindern seine Geschichte.

Wie gebannt schauten die zahlreichen Kinderaugen auf die 5 verkleideten Pädagogen. Denn der Kürbis Fine hatte ein großes Problem: Die Angst davor, ein Halloweenkürbis mit schaurigem Gesicht zu werden, machte ihn traurig. Doch gut, dass der Kürbis einen treuen Freund hat. Der Igel stand ihm bei und hatte auch die rettende Idee:

Gemeinsam mit der ganzen Igelfamilie knabberten sie dem Kürbis über Nacht ein strahlendes Lächeln ins Gesicht. Überglücklich und voller Dankbarkeit lud Fine nun auch die Kinder ein, mitzumachen. Mit ihren gebastelten Instrumenten durften sie nun alle gemeinsam singen und musizieren.

Wie gut ist es doch, einen Freund zu haben!

INFORMATION Begleitete Elternschaft

Wir ermöglichen (werdenden) Müttern, Vätern und Eltern sowie ihren Kindern dauerhaft eine gemeinsame Lebensperspektive durch ein Zusammenleben als Familie und stellen dabei das Wohl des Kindes sicher. Dabei begleiten unsere Assistenten/innen die Eltern bei der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf ihre Erziehungskompetenzen.

Um auch den Austausch der Eltern untereinander zu ermöglichen, haben wir im letzten Jahr u.a. **eine kleine Weihnachtsfeier für alle Familien** organisiert. Vor der Feier war die Weihnachtsbäckerei mit den Kindern etwas ganz Besonderes.

Mit Unterstützung der Familienbegleiterinnen wurden leckere Plätzchen für die Eltern gebacken, Geschenke gebastelt und natürlich auch ein kleines Programm einstudiert.

mh ...
lecker



Redaktion und Herausgeber:



Lebenshilfe
Bernburg gGmbH

Geschäftsführung & Verwaltung

An der Fuhne 9
06406 Bernburg
Tel.: 03471 63896 - 20
Fax: 03471 63896 - 13
info@lebenshilfe-bbg.de



Werbeagentur Gert Reißmann
Am Werder 1, 06406 Bernburg.
Tel. 03471- 35 39 09, Fax 35 39 31
info@reissmann-werbung.de
www.bunte-seiten.net

Auflage: 15.500 Exemplare

Impressum

**Wir
zerreißen uns
für Sie!**



**Wir kommen
Ihre Akten abholen ...**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
7:00 bis 15:00 Uhr

KONTAKT:

Lebenshilfe Bernburg gGmbH
Gewerbegebiet „An der Ziegelei“
Bernburg OT Baalberge

Tel.: 03471 36 29 63

www.lebenshilfe-bbg.de

AKTENVERNICHTUNG BAALBERGE

UNSER ANGEBOT:

- ◆ **Wir** vernichten Ihre Akten gemäß Bundesdatenschutzgesetz (DIN 66399), Sicherheitsstufe 3, Schutzklasse 2 mit anschließender Ausstellung des Vernichtungszertifikates ...
verfolgbare Entsorgung des geschredderten Papiers
- ◆ **Wir** trennen Ihre Akten nach Materialien, welche zur **umweltfreundlichen** Rohstoffwiedergewinnung weiter verwendet werden ...
- ◆ **Wir** kommen Ihre Akten abholen ...
- ◆ **Wir** beräumen Ihr Archiv ...
- ◆ **Wir** transportieren Ihre Akten in Fahrzeugen mit einem geschlossenen Aufbau ...
- ◆ **Bereitstellung von verschließbaren Sicherheitscontainern ...**
 - 70 l** (ca. 10 DIN A4 - Ordner)
 - 240 l** (ca. 35 DIN A4 - Ordner)
 - 415 l** (ca. 65 DIN A4 - Ordner)
 - 600 l** (ca. 80 DIN A4 - Ordner)
 - 1,0 cbm** (ca. 110 DIN A4 - Ordner)

